

Elektrotechnik Winkler Cup 2020

Jugend > U7 von Frank Korff am 03.02.2020

Am Sonntag, dem 02.02.2020, verschlug es den nicht von der Grippe geplagten Teil der U10 nach Edeweicht. Dort warteten auf die jungen Husaren einige Überraschungen im Regelwerk. Der dortig sitzende Fussballkreis spielt auf große Tore in der Halle mit 5 Feldspielern + Torwart. Das brachte die Trainer Maic Oellrich und Frank Korff erstmal zum grübeln, weil beide etatmäßigen Keeper fehlten und mit Yannes ein Feldspieler ins Tor musste. Für die ersten beiden Spielen wurde deshalb erstmal eine defensivere Grundordnung verordnet, weil man sich keine Packung abholen wollte. In den beiden ersten Spielen gegen die JSG Little/Benthulen und gegen den TuS Ekern ging die Taktik aber nicht auf, weil die Offensivreihe um Luis, Seb und Tyler einfach zu oft versuchte zu sehr zu glänzen und somit verpasste die entscheidenden Tore zu schießen. Nach den ersten beiden Spiele war die U10 theoretisch schon ausgeschieden und auf viel Schützenhilfe angewiesen, aber in der Kabine beschlossen die Trainer und die Jungs, dass sie jetzt noch einmal alles versuchen. Es ging ein Ruck durch die Mannschaft und die Jungs feuerten sich fortan gegenseitig an und holten alles aus sich raus. Maic und Frank wechselten auf eine offensivere Taktik, weil jetzt gab es nur noch "Alles oder Nichts". Im dritten Spiel konnte dann der SFN Vechta besiegt werden, weil die Offensive immer wieder gefährlich vorm Tor auftauchte und versuchte abzuschließen. Leider klappte das nicht so gut, aber im Mittelfeld lauerte Jonas und gegen dessen Schüsse aus der zweiten Reihe hatte der SFN Vechta kein Rezept. Somit brachte Jonas die Husaren wieder ins Spiel, denn seine 3 Tore brachten die Chance auf ein Weiterkommen. Im letzten Spiel der Vorrunde war der Knoten dann endgültig geplatzt und es wurde ein furioses Spiel gemacht gegen den VFL Oldenburg. Es entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Immer wieder trieben Luis, Seb und Tyler den Ball in Richtung des Tores von Oldenburg, weil Jonas sie immer wieder freispielte. Dabei erzielte Luis nach einem furiosen Solo vorbei an drei Abwehrspieler ein Tor. Aber auch Seb und Tyler zogen immer wieder in den Strafraum, um dann zum Abschluss zu kommen oder den Ball zurückzulegen für Jonas der ein Ball nach dem anderen ins Tor schoss. Somit brannte es permanent vor dem Tor der Oldenburger. Nach dem 3:0 hielt es auch Ben, Adam und Elvin nicht mehr hinten und alle machten permanent Druck. Die anderen Spiele verliefen für die jungen Husaren optimal und sie konnten übergücklich ins Halbfinale einziehen. In der Kabine brüllten sie nur noch: "Halbfinale, Halbfinale" und strotzen nur so vor Power. Im Halbfinale wartete der TuS Varrel auf die U10 und das war ein Gegner der den kleinen Husaren alles abverlangte. Die Abwehr um Ben, Adam und Torwart Yannes stand im Mittelpunkt und ihnen wurde alles abverlangt. Adam und Ben standen absolut sicher und erkämpften sich selbst noch im liegen Bälle, schmissen sich in die Schüsse und hielten Varrel von ihrem Tor fern. Yannes rettete dann außerhalb des Strafraumes in höchster Not mit der Hand und der anschließende Strafstoß wurde verschossen. Vorher waren die Grohner aber schon 1:0 in Führung gegangen weil die Offensive, in der Jonas im zentralen Mittelfeld die Zügel in der Hand hielt, immer wieder gefährliche Angriffe startete die zum Siegtreffer führte. Trotzdem schoss der TuS Varrel kurz vor

Schluss noch einmal aus 20m per Bogenlampe in den rechten Winkel. Die Trainer Maic und Frank fluchten schon, weil Keeper Yannes geschlagen schien. Aber mit einer unerwarteten Parade im Rückwärtslauf pflückte dieser den Ball aus der Luft. Kurz danach ertönte der Schlusspfiff und Trainer und Mannschaft lagen sich in den Armen. Jetzt waren alle komplett heiß und wollten den Turniersieg. Im Finale wartete der Gastgeber die JSG Schedammbäke. Die Jungs wollten alles und gingen dementsprechend motiviert in das Spiel und alle wuchsen über sich hinaus. Während die 6 Jungs auf dem Feld alles gaben wurden sie von Tyler und Elvin angetrieben. Die Jungs standen auf der Bank und schrien durch die Halle: "SV Grohn, SV Grohn". Keeper Yannes brüllte quer über das Feld bei jedem Ballbesitz: "Gönn dir einen" und forderte auf zum Torschuss. Seb erzielte dann das entscheidende 3:1 und die Jungs jubelten wie wahnsinnig. Trainer Frank verlor in den folgenden Minuten dann die Stimme, weil er die Jungs immer wider davon abhalten musste zu offensiv zu werden. Jonas, Ben, Adam und Elvin ließen aber hinten nichts mehr anbrennen und die Uhr lief ab. Ein ohrenbetäubender Jubel erfüllte die Halle und Mannschaft und Trainer feierten wie verrückt. Während des Turniers zeigte vor allem Jonas nach dem zweiten Spiel ein unheimliches Zielwasser, als er 11 mal ins Tor traf. Auch an diesem Sonntag zeigten die jungen Husaren das in Zukunft in Bremen-Nord mit dem SV Grohn zu rechnen ist. Spieler: Luis, Yannes, Elvin, Ben, Tyler, Seb, Jonas, Adam Trainer: Maic und Frank



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.sv-grohn.de>